

# MAMMUT ERZIELT SICHERHEIT, FLEXIBILITÄT UND LEISTUNG AN ALLEN STANDORTEN WELTWEIT



MAMMUT

open-systems.com

## Das Unternehmen

Die Produkte der Mammut Sports Group, die im Bergsport und Outdoor-Bereich für Innovation, Qualität und Zuverlässigkeit stehen, erfreuen sich weltweit grosser Nachfrage. Die Group hat ihren Hauptsitz in der Schweiz und ihre Tochterfirmen in Deutschland, Norwegen, UK, Japan, Korea, China und den USA. Über ein weltweites Vertriebsnetz erwirtschaftet die Mammut Sports Group gut 80 % des Umsatzes im Ausland. Rund 65 % des Umsatzes entfällt auf Bekleidung, ein wichtiges Segment sind jedoch nach wie vor Kletterseile, bei denen Mammut der wohl renommierteste Anbieter am Markt ist.

„Wenn man genau analysiert, was alles in dem Service integriert ist, stimmt für mich das Preis-Leistungs-Verhältnis auf jeden Fall.“

Felix Kündig, CFO (2009-2018), Mammut

### DIE HERAUSFORDERUNG

- Bestehendes IT-Netzwerk stiess an Grenzen – fehlende Bandbreite und mangelnde Transparenz
- Effizienter, schneller und flexibler im globalen Markt arbeiten
- Keine Kompromisse in Bezug auf Sicherheit und Compliance
- «All-in-one»-Lösung gesucht mit Partner, der über das nötige Expertenwissen verfügt

### DIE LÖSUNG

- Open Systems Secure SD-WAN
- 7x24 Betrieb und Security Monitoring von Level-3 Ingenieuren
- MPLS-Leitungen kombiniert mit VPN über Internet

### DAS RESULTAT

- Sicherheit, Flexibilität und Leistung an allen Mammut Standorten weltweit
- Passendes Preis-Leistungs-Verhältnis für das gesamte Paket
- 5x mehr Bandbreite zu tieferen Kosten
- Enorme Entlastung der Mammut IT-Mitarbeiter

## DIE HERAUSFORDERUNG

Mit dem Wachstum und der Expansion in neue Märkte stiess das Unternehmen mit seinem bestehenden IT-Netzwerk an Grenzen. Das war einer der Gründe, um die globale Vernetzung komplett neu aufzusetzen. Mammut gehört zur Conzzeta-Gruppe. Im Gegensatz zu den anderen Konzern-Gesellschaften ist es eine Business-to-Consumer-Organisation und sehr marketinggetrieben. Das starke Wachstum und die damit verbundene globale Expansion führte dazu, dass die alte WAN-Lösung nicht mehr dem Geschäftsmodell entsprach. Es wurde immer schwieriger, die Bedürfnisse des Business zu erfüllen. Es fehlte an Transparenz, Kontrolle und Bandbreite, was vor allem die Einführung von neuen Applikationen, zum Beispiel im Bereich Unified Communications, praktisch verunmöglichte.

Mammut hat sich zum Ziel gesetzt, effizienter, schneller und flexibler im globalen Markt agieren zu können. Dabei ging es weniger um Technologie. Es war viel mehr eine grundsätzliche, konzeptionelle Frage. Die Verantwortlichen im Konzern haben das verstanden und das IT-Team in vielerlei Hinsicht stark unterstützt. Es war der Group bewusst, dass der Konzern in Bezug auf Sicherheit und Compliance keine Kompromisse machen würde.

Mammut wollte eine «All-in-one»-Lösung, sozusagen das Sarglos-Paket. Ein globales Netzwerk aufzusetzen, zu sichern und rund um die Uhr zu betreiben, war mit den Ressourcen, die das Unternehmen zur Verfügung hatte, gar nicht mehr möglich. Dafür war die Komplexität viel zu hoch.

Bei Mammut gilt: Entweder man macht es richtig oder man lässt es ganz bleiben. Deshalb wollte das Unternehmen einen Partner, der über das nötige Expertenwissen verfügt und sowohl die Technologie als auch die Prozesse im Griff hat. Das würde Mammut internen Spezialistinnen und Spezialisten die Möglichkeit geben, sich verstärkt auf das Business und dessen Bedürfnisse zu fokussieren.

## DIE LÖSUNG

### Secure SD-WAN mit 7x24-Betrieb inklusive

Heute arbeitet Mammut mit Open Systems zusammen und nutzt deren SD-WAN mit Security Services aus einer Hand, 7x24-Betrieb und Security-Monitoring inklusive.

Mammut ist aktuell an elf Standorten in der Schweiz, Deutschland, Norwegen, UK, Japan, Korea, China und USA präsent. Die Basis des Services bildet ein SD-WAN mit hybrider Technologie, welches diese Standorte verbindet. Aktuell sind noch zwei MPLS-Leitungen in Betrieb, eine zum Mutterhaus in Zürich und eine ins Logistiklager der deutschen Tochtergesellschaft, von wo aus Mammut den ganzen europäischen Raum beliefert. Die übrigen Standorte sind über Site-to-Site-VPN angebunden. Das Application Performance Management bietet die entscheidende Visibilität und Kontrolle bis auf den Applikationslevel. Dank diesem Servicebestandteil können gewisse Bandbreiten für geschäftskritische Anwendungen reservieren oder Anwendungen je nach Zustand des WAN auch automatisch dynamisch geroutet werden.

### Massiv höhere Flexibilität

Der Einsatz der Internet Technologie erhöht Mammuts Flexibilität massiv. Zudem bekommt das Unternehmen ungefähr Faktor fünf mehr Bandbreite zu tieferen Kosten. Dazu kommt, dass Mammut jetzt an jedem der Standorte über gesicherte Zugänge ins Internet, sogenannte «Local Break-outs», verfügt. Das entlastet das WAN und bietet den Usern gleichzeitig schnelleren Zugriff ins Internet sowie in die Cloud. Über das gesamte WAN hat Mammut einen zentral gemanagten Security-Layer, der alle Assets – ob On-Premise, im Datacenter oder in der Cloud – schützt.

Der ganze Service wird von Open Systems Security Engineers 7x24 betrieben. Das entlastet die Mammut IT-Mitarbeiter enorm. Sie werden nur in Ausnahmesituationen involviert und fokussieren sich auf die Definition der Regeln und deren Kontrolle. Dazu arbeiten sie sehr intensiv mit dem Open Systems Customer Portal, welches ihnen die Transparenz bietet, die sie brauchen, um jederzeit die Übersicht zu haben und auskunftsbereit zu sein.

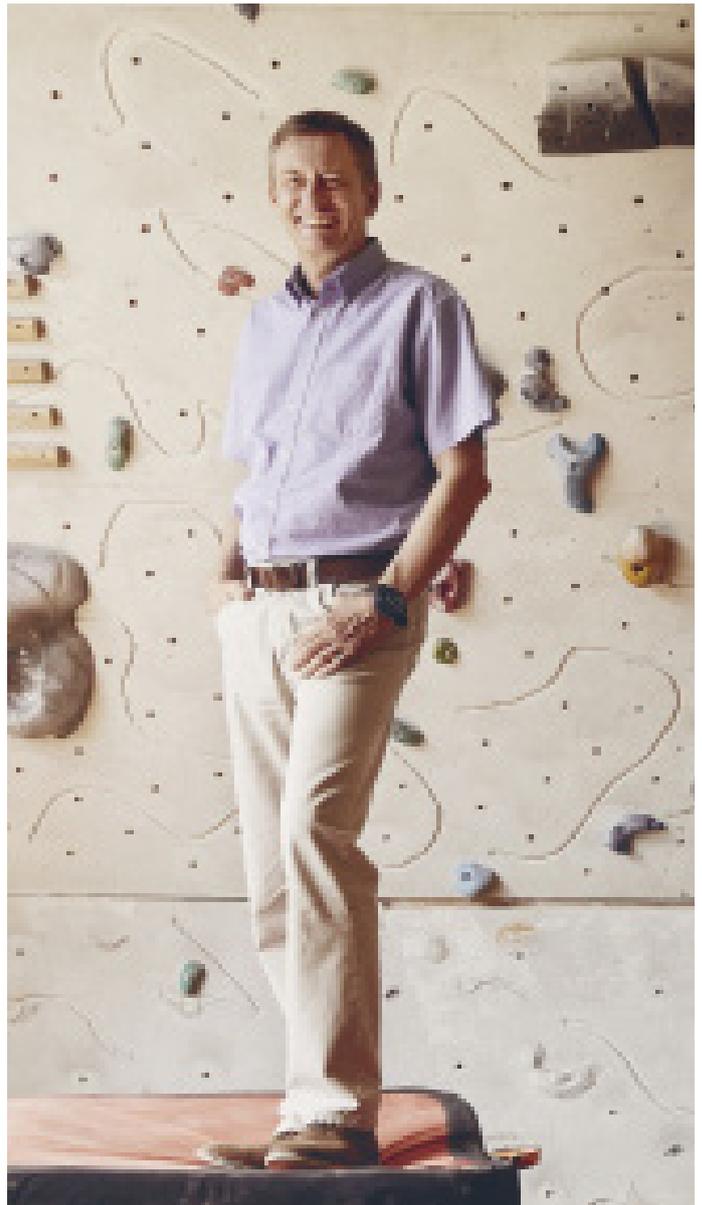
---

## DAS RESULTAT

Mammut ist sehr zufrieden. Das IT-Team kann Fragen des Managements viel schneller und fundierter beantworten. Im Customer Portal ist alles sehr transparent und verständlich dargestellt – auf einen Blick sozusagen. Die Informationen sind gut organisiert und jederzeit up to date. Das Portal ist extrem einfach zu bedienen, was sehr wichtig ist, weil das Team auch viel Zeit im Portal verbringt.

### Hinter den Kulissen bei Open Systems Mission Control

Was hinter den Kulissen abgeht, ist ebenso beeindruckend. Mammut findet die Reaktionszeit der Open Systems Mission-Control Organisation einmalig. Alle Regeln werden von den L3 Security Engineers penibel genau umgesetzt und alle Aktionen und Änderungen sind klar nachvollziehbar. Das IT-Team ist extrem zufrieden. Und auch das Mutterhaus reagierte positiv auf die neue Lösung.



Felix Kündig, CFO (2009-2018), Mammut



Open Systems verbindet und sichert hybride Umgebungen einfach und effizient, damit Unternehmen entspannt den Fokus auf ihre Geschäftsziele legen können. Die Open Systems SASE Experience reduziert Risiken, verbessert die Effizienz und beschleunigt Innovationen. Dank der Kombination aus SD-WAN und Security Service Edge. Dieser Service ist einfach zu implementieren und bietet eine überlegene User Experience. Das ist unser Service-Versprechen.